

ATM AKTUELL 105

ATM Seitz AG, Murbacherstr. 37, Postfach, CH-6002 Luzern

Fachhändler für Automaten-Briefmarken – seit 1981
Autor von ATM-Katalogen Schweiz und weltweit
Fehllisten (Michel) und Prüfungen von ATM weltweit

☎ Telefon 041 210 28 25 (11-20 Uhr)
☎ Bestelltelefon 041 210 28 88 (auch Sa/So)
☎ Fax (CH 004141) 041 210 28 26
💻 Internet www.atms.ch

Postbank Luzern 60-23650-6
Postbank München 121066809
Mitglied APHV / BDPH / IFSDA / VSBH



Dies ist unsere 193. Liste in 24 Jahren
Redaktionsschluss: 23. Juni 2004
Preise in SFr.; 10 Tage Umtausch- und
Rückgaberecht; Portofrei ab SFr. 500.--
Karten: Mastercard und Visa

ATM Seitz AG online
Internet-Homepage: www.atms.ch

0000-Druck der aktuellen ATM 19

Von der aktuellen ATM-Ausgabe 19 können Sie heute erstmals den 0000-Druck bestellen:

196.415 * CH ATM 19 0000-Druck **

5,00

ATM 19 Wertfehldruck 0007 Rp.

Ein Automat gab statt 5 Rp.-ATM die schöne Wertstufe 7 Rp. (0007) ab. Wir können Ihnen den neuen Wertfehldruck in postfrisch und auf einem portogerechten A-Post-Brief mit einem Freistempel 93 Rp. anbieten. Auch hier handelt es sich um die aktuelle ATM-Ausgabe 19 mit den blauen und roten Fasern.

196.426 * CH ATM 19 Wertfehldruck 7 Rp. (0007) **

12,00

196.437 * CH ATM 19 Wertfehldruck 7 Rp. Brief mit Zusatzfrankatur Freistempel 93 Rp.

16,00

Spätverwendung 8A mit neuem Satz

Spätverwendungen der Ausgabe 8A in Nyon (August 2003) und Lausanne (Januar 2004)

Im August 2003 lief im Gerät am Bahnhof von Nyon nochmals die ATM 8A mit den gelben Postlogos. Damals lautete das Porto für den A-Brief noch auf 90 Rp. Im neuen Portotarif von 2004 waren diese ATM im Januar 2004 beim Automaten vor dem Postamt Lausanne 3 Cour erhältlich. Wir können Ihnen den neuen Portosatz 2004 (85/100/120/130) anbieten, der im MICHEL- und SEITZ-Katalog katalogisiert wird. Ebenfalls lieferbar sind portogerechte Briefe mit den neuen Tarifen 85 Rp. und 100 Rp.

196.448 * CH ATM 8A Satz 85/100/120/130 **

46,50

196.459 * CH ATM 8A Spätverwendung 2003 Vollstempel 13.08.2003 Nyon 1

17,00

196.460 * CH ATM 8A Spätverwendung 2004 Vollstempel 24.01.2004 Lausanne 3 Cour

17,00

196.471 * CH ATM 8A Satz 85/100/120/130 Vollstempel 24.01.2004 Lausanne 3 Cour

46,50

196.482 * CH ATM 8A Spätverwendung 2003 A-Brief 90 Rp. 13.08.2003 Nyon 1

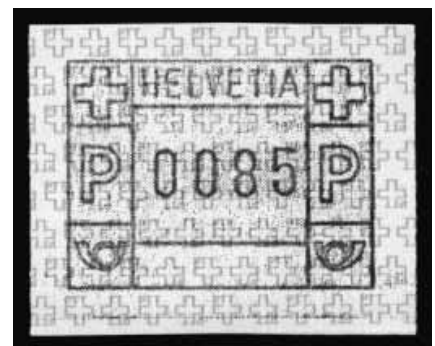
17,00

196.493 CH ATM 8A Spätverwendung 2004 B-Brief 85 Rp. 24.01.2004 Lausanne 3

17,00

196.507 * CH ATM 8A Spätverwendung 2004 A-Brief 100 Rp. 24.01.2004 Lausanne 3

17,00



Neue Abarten ATM Schweiz

Wieder einmal gibt es schöne Besonderheiten von älteren und neueren ATM-Ausgaben der Schweiz.

Ausgabe 15.2 – 18.2 POST 2. Auflage 2002, sehr dunkler Druck, diverse Quadrate zweifarbig

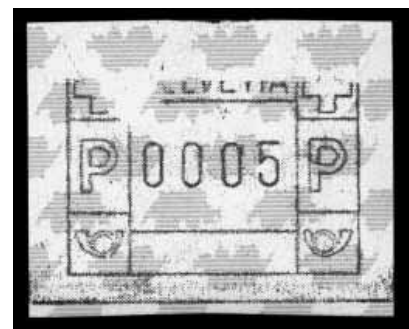
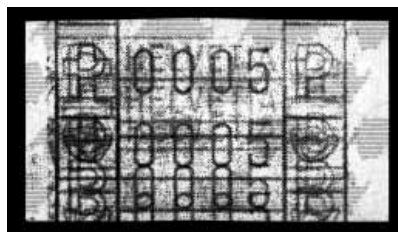
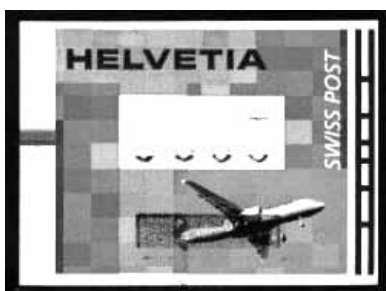
196.574 * CH ATM 16.2 Plattenfehler blauer Fleck unter dem E von HELVETIA ** 5,50

Ausgabe 15.3 – 18.3 POST 3. Auflage 2003, sehr heller Druck, Quadrate einfarbig statt zweifarbig

196.529 * CH ATM 15-18.3 mit drei verschiedenen Versionen der 18.3 = 6 ATM ** 7,50
 196.530 * CH ATM 15-18.3 schwarzer Balken unten ** 12,00
 196.541 * CH ATM 15-18.3 schwarzer Balken unten Vollstempel 12,00
 196.552 * CH ATM 15-18.3 schwarzer Balken unten 4 Briefe 28,00
 196.563 * CH ATM 15-18.3 Wert fehlt fast komplett und schwarzer Balken unten ** 16,00
 196.585 * CH ATM 17.3 Plattenfehler weisse Stelle über dem L von HELVETIA ** 5,50

Ausgabe ATM 19 Umriss der Schweiz matt, blaue und roten Fasern

196.596 * CH ATM 19 mit 1., 2. und 3. Null oben eingedrückt ** 4,00
 196.600 * CH ATM 19 mit 1., 2. und 3. Null oben eingedrückt Vollstempel 4,00
 196.611 * CH ATM 19 mit 1. und 2. Null oben eingedrückt Brief 8,00
 196.622 * CH ATM 19 mit 2. Null unterbrochen, sieht aus wie ein C ** 4,00
 196.633 * CH ATM 19 mit 2. Null unterbrochen, sieht aus wie ein C Vollstempel 4,00
 196.644 * CH ATM 19 mit 2. Null unterbrochen, sieht aus wie ein C Brief 8,00
 196.655 * CH ATM 19 mit 2. und 3. Null gebrochen ** 4,00
 196.666 * CH ATM 19 mit 2. und 3. Null gebrochen Vollstempel 4,00
 196.677 * CH ATM 19 mit 2. Null gebrochen Brief 8,00
 196.688 * CH ATM 19 Doppeldruck Verschnitt 17 mm oder grösser ** 9,00
 196.699 * CH ATM 19 fehlende Grundlinie ** 4,00
 196.703 * CH ATM 19 fehlende Grundlinie Vollstempel 4,00
 196.714 * CH ATM 19 fehlende Grundlinie Brief 8,00
 196.725 * CH ATM 19 Justierfehler 1. Stelle U005 ** 6,00
 196.736 * CH ATM 19 Justierfehler 2. Stelle 0U05 ** 6,00
 196.747 * CH ATM 19 Justierfehler 3. Stelle 00U5 ** 6,00
 196.758 * CH ATM 19 Justierfehler 4. Stelle 000c ** 6,00
 196.769 * CH ATM 19 Justierfehler 4. Stelle 000c schwach gedruckt fast Leerfeld ** 4,00
 196.770 * CH ATM 19 Justierfehler 4. Stelle 001U ** 6,00
 196.781 * CH ATM 19 Klischeedefekt Seitenlinie rechts unterbrochen ** 4,00
 196.792 * CH ATM 19 Klischeedefekt Seitenlinie rechts unterbrochen Vollstempel 4,00
 196.806 * CH ATM 19 Klischeedefekt Seitenlinie rechts unterbrochen Brief 8,00
 196.817 * CH ATM 19 kurze 1 ** 5,00
 196.828 * CH ATM 19 Schmutzstreifen und Ecke oben links fehlt ** 4,00
 196.839 * CH ATM 19 Schmutzstreifen und Ecke oben links fehlt Vollstempel 4,00
 196.840 * CH ATM 19 Schmutzstreifen und Ecke oben links fehlt Brief 8,00
 196.851 * CH ATM 19 Teildruck Kreuz oben rechts fehlt ** 4,00
 196.862 * CH ATM 19 Teildruck Kreuz oben rechts fehlt Vollstempel 4,00
 196.873 * CH ATM 19 Teildruck Kreuz oben rechts fehlt mit normaler ATM auf Brief 8,00
 196.884 * CH ATM 19 Teildruck oberer Viertel fehlt ** 5,00
 196.895 * CH ATM 19 Teildruck oberer Viertel fehlt Vollstempel 5,00
 196.909 * CH ATM 19 Teildruck oberer Viertel fehlt Brief 9,00
 196.910 * CH ATM 19 Teildruck Teil fehlt oben links ** 4,00
 196.921 * CH ATM 19 Teildruck Teil fehlt oben links Vollstempel 4,00
 196.932 * CH ATM 19 Teildruck Teil fehlt oben links Brief 8,00
 196.943 * CH ATM 19 Papier zu breit 40,5 mm statt 40 mm ** 4,00
 196.954 * CH ATM 19 Papier zu breit 40,5 mm statt 40 mm Vollstempel 4,00
 196.965 * CH ATM 19 Papier zu breit 40,5 mm statt 40 mm Brief 8,00



Justierfehler 9z endlich wieder lieferbar

Die schönen Justierfehler der Ausgabe 9z waren teilweise ausverkauft, zB. alle Briefe. **Jetzt wieder lieferbar !**



194.242	CH ATM 9z Justierfehler 2./3./4.Stelle OU/U **	6,00
194.253	CH ATM 9z Justierfehler 2./3./4.Stelle OU/U Vollstempel	6,00
194.264	CH ATM 9z Justierfehler 2./3./4.Stelle OU/U Brief	9,50
194.275	CH ATM 9z Justierfehler 3. Stelle 00/0 **	6,00
194.286	CH ATM 9z Justierfehler 3. Stelle 00/0 Vollstempel	6,00
194.297	CH ATM 9z Justierfehler 3. Stelle 00/0 Brief	9,50
194.301	CH ATM 9z Justierfehler 3. Stelle 00o0 **	4,00
194.312	CH ATM 9z Justierfehler 3. Stelle 00o0 Vollstempel	4,00
194.323	CH ATM 9z Justierfehler 3. Stelle 00o0 mit 0010 auf Brief (2 Justierfehler)	7,50
194.334	CH ATM 9z Justierfehler 3./4.Stelle 00/U **	6,00
194.345	CH ATM 9z Justierfehler 3./4.Stelle 00/U Vollstempel	6,00
194.356	CH ATM 9z Justierfehler 3./4.Stelle 00/U Brief	9,50

Abart ATM 9z (Leuchtfasern)

194.895	CH ATM 9z Teildruck grosser Teil fehlt rechts **	5,00
194.909	CH ATM 9z Teildruck grosser Teil fehlt rechts Vollstempel	5,00
194.910	CH ATM 9z Teildruck grosser Teil fehlt rechts Brief	9,00

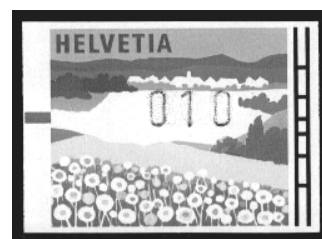
ATM 9, 9y, 9z, 19 auf einem FDC

Alle Umrisse der Schweiz auf einem Ersttagsbrief 02.06.2003

4 ATM Wertstufe 0030 (je eine ATM zu 30 Rp. aller vier Papiersorten !) auf einem portogerechtem FDC Europa Economy. Das ist ein durchdachter FDC mit allen 4 Varianten zu einem absoluten Tiefpreis !

194.862	CH ATM 19 Ersttagsbrief mit ATM 9, 9y, 9z und der neuen ATM 19 4 x ATM 0030 auf portogerechtem FDC Ortsstempel Ersttag 2.6.2003 Bern 1	15,00
---------	---	-------

Jahreszeiten-ATM dreistellig statt vierstellig !!!



Papierrest verdeckte die erste Stelle in 6612 Ascona

Diese schöne Besonderheit lief am Gerät bei der Schiffstation von Ascona.

Ein Papierrest verdeckte die erste der vier Ziffern vollständig und sorgte erstmalig für 3stellige ATM.

ATM 11 – 14 Jahreszeiten 3stellig statt 4stellig aus dem Ortsgerät in Ascona

194.390	4 ATM 3stellig 010 statt 4stellig 0010 **	12,00
194.404	4 ATM 3stellig 020 statt 4stellig 0020 Vollstempel Ortsstempel 6612 Ascona	12,00
194.415	4 Briefe 3stellig 070 statt 4stellig 0070 Stempel Bern 1.1.2003 !	26,00
194.426	4 Briefe 3stellig 070 statt 4stellig 0070 Ortsstempel 6612 Ascona	26,00
194.437	4 Briefe Mischfrankatur 3stellig 030 und passende ATM 4stellig 0040 portogerecht 70 Rp. Ortsstempel Ascona	26,00

Leerfelder ATM Posttransportmittel

Leerfelder aller drei Auflagen 2001, 2002 und 2003 der ATM Posttransportmittel

Ganz aktuell können wir Ihnen die Abart Leerfeld aller drei Auflagen der ATM POST Posttransportmittel anbieten. Diese Besonderheit ist nur postfrisch lieferbar.

194.921	CH ATM 15-18.1 vier Leerfelder der 1. Auflage 2001 **	10,00
194.932	CH ATM 15-18.2 vier Leerfelder der 2. Auflage 2002 **	10,00
194.943	CH ATM 15-18.3 vier Leerfelder der 3. Auflage 2003 **	10,00

5 Rp.-Wertstufen jetzt bei allen Ausgaben !

Da seit dem 1. Januar 2004 für langsame Inlandbriefe der neue Tarif 85 Rp. gilt, wurden ab September 2003 alle FRAMA-Briefmarkenautomaten mit den Ausgaben Jahreszeiten und Posttransportmittel umgestellt. Neu können auch an diesen Automaten Wertstufen mit 5 Rp. herausgelassen werden. Bisher waren nur 10 Rp.-Stufen möglich. Wir können Ihnen von allen Ausgaben die neuen 5er-Stufen günstig anbieten:



Ausgabe 11 – 14 Jahreszeiten

194.725	4 x ATM Wertstufe 0005 ** (neuer Minimumwert)	4,00
194.736	4 x ATM Wertstufe 0025 Vollstempel 12.11.2003 Ortsstempel Luzern 2	6,00
194.747	4 x ATM 0035 auf einem B-Brief USA portogerecht 12.11.2003 © Luzern 2	12,00

Ausgabe 15.1 – 18.1 POST 1. Auflage 2001, heller Druck

194.758	4 x ATM Wertstufe 0005 ** (neuer Minimumwert)	4,00
194.769	4 x ATM Wertstufe 0025 Vollstempel 12.11.2003 Ortsstempel Luzern 2	6,00
194.770	4 x ATM 0035 auf einem B-Brief USA portogerecht 12.11.2003 © Luzern 2	12,00

Ausgabe 15.2 – 18.2 POST 2. Auflage 2002, sehr dunkler Druck, diverse Quadrate zweifarbig

194.781	4 x ATM Wertstufe 0005 ** (neuer Minimumwert)	4,00
194.792	4 x ATM Wertstufe 0025 Vollstempel 12.11.2003 Ortsstempel Luzern 2	6,00
194.806	4 x ATM 0035 auf einem B-Brief USA portogerecht 12.11.2003 © Luzern 2	12,00

Ausgabe 15.3 – 18.3 POST 3. Auflage 2003, sehr heller Druck, Quadrate einfarbig statt zweifarbig

194.817	4 x ATM Wertstufe 0005 ** (neuer Minimumwert)	3,00
194.828	4 x ATM Wertstufe 0025 Vollstempel 15.10.2003 Ort Basel 18 Gundeldingen	6,00
194.839	4 x ATM 0035 auf einem B-Brief USA portogerecht 15.10.2003 © Basel 18	12,00

Jahreszeiten Wertfehldruck 0005 auf rechtzeitigem Brief mit Orts-© Nyon

Wertfehldruck 0005 vom Herbst 1996 auf portogerechtem Zeitdokument vor der Umstellung

Wegen eines Softwarefehlers gab der Automat im Einkaufszentrum "La Combe" in 1260 Nyon bereits im Herbst 1996 Wertfehldrucke mit 5 Rp. ab. Von dieser seltenen Abart existieren weniger als 90 Serien !

Am 19. September 2003 wurde in 8910 Affoltern am Albis der erste Automat auf 5 Rp. umgestellt. Um die Wertfehldrucke 0005 weiterhin zu dokumentieren, wurden bereits am 7. August 2003 beim Postamt in Nyon 1 mit den verbliebenen Wertfehldrucken von 1996 seltene Zeitdokumente hergestellt. Es handelt sich um portogerechte A-Briefe 90 Rp. mit einem Wertfehldruck 0005 und einer ATM 9z in der Wertstufe 0085. 85 Rp. entsprechen gleichzeitig dem neuen Tarif 2004 für einen langsamen Brief !

194.840	Wertfehldruck 0005 aus der Serie Jahreszeiten auf portogerechtem A-Brief mit Zusatzfrankatur 0085 ATM 9z Ortsstempel 7.8.2003 Nyon 1	75,00
194.851	vier Wertfehldrucke 0005 auf vier portogerechten A-Briefen mit Zusatzfrankatur 0085 ATM 9z Ortsstempel 7.8.2003 Nyon 1	300,00

Abarten Posttransportmittel

195.188	1. Auflage 15-18.1 Serie 4 ATM mit <u>2. Null unterbrochen</u> ** kleine Auflage; nur postfrisch lieferbar	13,00
195.199	2. Auflage 15-18.2 Serie 4 ATM <u>schwarzer Balken unten</u> **	15,00
195.203	2. Auflage 15-18.2 Serie 4 ATM schwarzer Balken unten Vollstempel	15,00
195.214	2. Auflage 15-18.2 Serie 4 ATM schwarzer Balken unten Brief	30,00

ATM mit Dezimalpunkt !!!



Im Januar 2003 lief in der Schweiz ein Drucker aus Liechtenstein !!

Vom 10. - 23. Januar 2003 wurde im Automaten beim Postamt 8630 Rüti ZH ein Frama-Drucker aus Liechtenstein verwendet. 14 Tage lang gab es in der Schweiz ATM mit einem Dezimalpunkt zwischen Franken und Rappen, der nur in Liechtenstein aufgedruckt wird. Wie konnte dieser Fehler passieren: Der alte Drucker in Rüti war defekt und wurde am 10.1.2003 ausgetauscht. Die Schweizerische Post in der Ostschweiz ist auch für die Automaten in Liechtenstein zuständig und installierte aus Versehen den falschen Ersatzdrucker für Liechtenstein im Automaten in der Schweiz. Am 23.1.2003 wurde in Rüti wieder der richtige Drucker eingebaut und die Laufzeit der ATM mit Wertangabe in Franken und Rappen (00.10) statt Rappen (0010) war beendet. Dank eines Kunden aus der Region um Rüti ZH, der uns sofort nach seiner Entdeckung angerufen hat, sind wir in der Lage, Ihnen heute diese Automatenmarken mit Dezimalpunkt anzubieten. Sie können alle drei verwendeten Papiere Jahreszeiten, Posttransportmittel 1. Auflage und Posttransportmittel 2. Auflage bestellen. Alle gestempelten Marken und Briefe sind mit dem passenden Ortsstempel 8630 Rüti ZH vom 21.01.2003 in der Laufzeit gestempelt.

ATM 11 – 14 Jahreszeiten mit Dezimalpunkt

193.948	4 x ATM Wertstufe 00.10 statt 0010 **	24,00
193.959	4 x ATM Wertstufe 00.20 statt 0020 **	24,00
193.960	4 x ATM Wertstufe 00.20 statt 0020 Vollstempel 21.01.2003 Rüti ZH	24,00
193.971	4 x ATM Wertstufe 00.70 auf vier B-Briefen Ortsstempel 21.01.2003 Rüti ZH	44,00
193.982	4 x ATM Wertstufe 00.50 statt 0050 auf vier A-Briefen mit Zusatzfrankatur normale ATM ohne Punkt 0040 Ortsstempel 21.01.2003 Rüti ZH	44,00

ATM 15.1 – 18.1 Posttransportmittel 1. Auflage 2001 mit Dezimalpunkt

193.993	4 x ATM Wertstufe 00.10 statt 0010 **	24,00
194.002	4 x ATM Wertstufe 00.20 statt 0020 **	24,00
194.013	4 x ATM Wertstufe 00.20 statt 0020 Vollstempel 21.01.2003 Rüti ZH	24,00
194.024	4 x ATM Wertstufe 00.70 auf vier B-Briefen Ortsstempel 21.01.2003 Rüti ZH	44,00
194.035	4 x ATM Wertstufe 00.50 statt 0050 auf vier A-Briefen mit Zusatzfrankatur normale ATM ohne Punkt 0040 Ortsstempel 21.01.2003 Rüti ZH	44,00

ATM 15.2 – 18.2 Posttransportmittel 2. Auflage 2002 mit Dezimalpunkt

194.046	4 x ATM Wertstufe 00.10 statt 0010 **	24,00
194.057	4 x ATM Wertstufe 00.20 statt 0020 **	24,00
194.068	4 x ATM Wertstufe 00.20 statt 0020 Vollstempel 21.01.2003 Rüti ZH	24,00
194.079	4 x ATM Wertstufe 00.70 auf vier B-Briefen Ortsstempel 21.01.2003 Rüti ZH	44,00
194.080	4 x ATM Wertstufe 00.50 statt 0050 auf vier A-Briefen mit Zusatzfrankatur normale ATM ohne Punkt 0040 Ortsstempel 21.01.2003 Rüti ZH	44,00

Alle vier ATM zusammenhängend

Die vier Posttransportmittel mit Wertaufdruck zusammenhängend (1. Auflage 15.1-18.1)

Diese Besonderheit ist ein toller Blickpunkt in jeder ATM-Sammlung: Die vier Posttransportmittel Postzug, Lastwagen, Lieferwagen und Flugzeug mit Wertaufdruck zusammenhängend an einem Stück. Vier Paare Postzug-Lastwagen, Lastwagen-Lieferwagen, Lieferwagen-Flugzeug und Flugzeug-Postzug können wir Ihnen ebenfalls zu einem günstigen Preis anbieten:

192.482	Streifen alle vier ATM Posttransportmittel mit Wertaufdruck zusammenhängend <u>Buchstaben POST in einer Reihenfolge !!!</u> **	40,00
192.493	Streifen alle vier ATM Posttransportmittel mit Wertaufdruck zusammenhängend mit Zusatzfrankatur ATM auf portogerechtem A-Brief	40,00
192.507	Paare alle vier ATM-Paare Postzug-Lastwagen, Lastwagen-Lieferwagen, Lieferwagen-Flugzeug und Flugzeug-Postzug zusammenhängend, alle ATM mit Wertaufdruck, alle vier Möglichkeiten **	75,00
192.518	Paare alle vier ATM-Paare Postzug-Lastwagen, Lastwagen-Lieferwagen, Lieferwagen-Flugzeug und Flugzeug-Postzug zusammenhängend, alle ATM mit Wertaufdruck, alle vier Möglichkeiten mit schöner Zusatzfrankatur ATM auf vier portogerechten A-Briefen	75,00

Neue ATM Schweiz: Posttransportmittel mit 2. Auflage

Unser erstes Frühdatum: 16.07.2002 aus dem Automaten Genève 1 Mont-Blanc

Diese ATM werden mit den neuen Katalognummern 15.2 – 18.2 katalogisiert !

Nachgedruckt wurde mit einem neuen Zylinder, der grosse Unterschiede zur 1. Auflage aufweist. Bei allen vier Marken sind verschiedene Quadrate neu zweifarbige und der Raster ist völlig anders. Auffallend ist der viel dunklere Druck und die leider noch schlechtere Druckqualität mit vielen Fehlern ! Das neue Papier lief ab Juli 2002 ohne Ankündigung der Post in den Regionen Genf, Bern und Zürich. Wir liefern solange Vorrat von diesem ersten Frühdatum 16.07.2002 der neuen ATM-Ausgabe:

Neue ATM Posttransportmittel 15.2 – 18.2: die 2. Auflage mit erstem Frühdatum 16.7.2002

193.580	vier Sätze mit je 4 Werten 70/90/120/130 ** postfrisch	30,00
193.591	4 x ATM Wertstufe 0010 ** postfrisch (Minimumwert)	3,00
193.605	4 x ATM Wertstufe 0020 ** postfrisch	3,50
193.616	4 x Wertstufe 0070 ** postfrisch (Portostufe B-Post)	5,50
193.627	4 x Wertstufe 0090 ** postfrisch (Portostufe A-Post)	6,50
193.638	4 ATM Vollstempel Frühdatum 16.7.2002 Ortsstempel Genève 1 Mont-Blanc	32,00
193.649	vier Sätze 70/90/120/130 Vollstempel Frühdatum Orts-© 16.7.2002 Genève 1	99,00
193.650	vier B-Briefe 0070 Frühdatum 16.7.2002 Ortsstempel Genève 1 Mont-Blanc	48,00
193.661	vier A-Briefe 0090 Frühdatum 16.7.2002 Ortsstempel Genève 1 Mont-Blanc	48,00

Neue ATM Schweiz: Posttransportmittel 3. Auflage 2003



Unser erstes Frühdatum: 07.06.2003 aus dem Automaten Affoltern am Albis

Diese ATM werden mit den neuen Katalognummern 15.3 – 18.3 katalogisiert !

Unglaublich: Von der aktuellen ATM-Ausgabe Posttransportmittel gibt es seit Juni 2003 eine 3. Auflage. Nachgedruckt wurde mit einem neuen Zylinder, der grosse Unterschiede zur 1. und 2. Auflage aufweist. Neben einem sehr hellen / gleichmässigen Druck sind diverse Quadrate neu einfarbig statt zweifarbig.

Folgende Quadrate sind bei den ATM neu einfarbig:

ATM 15 Zug: Quadrat unter dem A (HELVETIA), ATM 16 Lastwagen: Quadrat unter dem A (HELVETIA), ATM 17 Auto: Quadrat unter dem T (HELVETIA), ATM 18 Flugzeug: Feld unter dem T (HELVETIA)

Erstmals gelaufen ist das neue Papier im Juni 2003 im Ortsautomaten von 8910 Affoltern am Albis. Vom Frühdatum 7. Juni 2003 existieren nur lose gestempelte Marken, da der Automat wegen einer Störung ausser Betrieb ging und an diesem Tag nicht mehr zu reparieren war. Die ersten Frühdaten-Briefe konnten daher erst am 10. Juni 2003 angefertigt werden.

Neue ATM Posttransportmittel 15.3 – 18.3: die 3. Auflage mit erstem Frühdatum Juni 2003

194.493	vier Sätze mit je 4 Werten 70/90/120/130 ** postfrisch	34,00
194.817	4 x ATM Wertstufe 0005 ** postfrisch (Minimumwert)	3,00
194.518	4 x ATM Wertstufe 0010 ** postfrisch	3,00
194.529	4 x ATM Wertstufe 0020 ** postfrisch	3,50
194.530	4 x Wertstufe 0070 ** postfrisch (Portostufe B-Post)	5,50
194.541	4 x Wertstufe 0090 ** postfrisch (Portostufe A-Post)	6,50
194.552	4 ATM 0020 Vollstempel Frühdatum 7.6.2003 Ortsstempel Affoltern am Albis	32,00
194.563	4 ATM 0070 Vollstempel Frühdatum 7.6.2003 Ortsstempel Affoltern am Albis	32,00
194.574	4 ATM 0090 Vollstempel Frühdatum 7.6.2003 Ortsstempel Affoltern am Albis	32,00
194.585	4 ATM 0120 Vollstempel Frühdatum 7.6.2003 Ortsstempel Affoltern am Albis	32,00
194.596	4 Sätze 70/90/120/130 Vollstempel Frühdatum 7.6.2003 Affoltern am Albis; noch 1 x da; der erste Besteller erhält diese Rarität !	300,00
194.600	vier B-Briefe 0070 Frühdatum 10.6.2003 Ortsstempel Affoltern am Albis	48,00
194.611	vier A-Briefe 0090 Frühdatum 10.6.2003 Ortsstempel Affoltern am Albis	48,00
194.622	vier B-Briefe Europa 0120 Frühdatum 10.6.2003 Ortsstempel Affoltern am Albis	49,50
194.633	vier A-Briefe Europa 0130 Frühdatum 10.6.2003 Ortsstempel Affoltern am Albis	49,50

Schweiz: Neue ATM Schweizer Flagge erscheinen nicht 2004

Die neuen ATM zum Thema Schweizer Flagge erscheinen nicht am 23. November 2004. Mit tatkräftiger Unterstützung von Alt-Bundesrat Adolf Ogi wurde die zuerst für das Jahr 2005 geplante Sondermarke „Internationales Jahr des Sports und der Sporterziehung 2005“ auf den 23.11.2004 vorverlegt. Da man die Neuheiten-Jahresnominale 2004 nicht noch weiter erhöhen wollte, hat die Post die geplanten ATM kurzfristig aus dem Programm gekippt.

Erstaunlich, dass man dies bei einer Marke „Jahr des Sports 2005“ gemacht hat, die doch passender 2005 erschienen wäre. So wichtig oder sogar termingebunden ist dieses Thema auch nicht, dass man den Ausgabebetrag verschiebt. Schade, dass wieder einmal die Automatenmarken unter dieser kurzfristigen Programmänderung zu leiden haben. Aber wir sind uns das ja seit fast 30 Jahren gewohnt.

Der Kniefall von MICHEL

Mit sofortiger Wirkung werden die Freimarken von Norwegen und Spanien mit der Abbildung der Automatenmarke aus der Hauptnumerierung genommen und im Anhang der Automatenmarken katalogisiert; so eine Entscheidung der MICHEL-Redaktion. Ich habe diesen Fehler NICHT mitgetragen, sondern mich dagegen gewehrt. Die Freimarken von Norwegen und Spanien mit dem Aussehen der Automatenmarken aus der MICHEL-Hauptnumerierung zu streichen, ist aus meiner Sicht absolut falsch!

Es handelt sich bei diesen Ausgaben von Norwegen und Spanien wie bei den anderen (zu)vielen Bildchen dieser Postverwaltungen um normale Freimarken ohne wenn und aber. Das gesamte Bild mit dem Wertaufdruck wurde wie bei allen Briefmarken zusammen gedruckt. Wo soll der Unterschied zwischen diesen Freimarken und den anderen Bildchen sein? Diese Ausgaben erfüllen alle Bedingungen für eine Freimarke. Daher müssen diese Briefmarken dort bleiben, wo sie sind, nämlich fortlaufend katalogisiert als normale Freimarken innerhalb der MICHEL-Hauptnumerierung.

Frankreich-Abzocke: 2 Sonder-ATM zum gleichen Anlass

Zum Salon du Timbre 2004, der vom 26. Juni bis am 4. Juli 2004 in Vincennes bei Paris stattfindet, erscheinen gleich zwei Sonder-ATM auf verschiedenen Papieren. Nach Belgien mit den zwei Sonder-ATM anlässlich der LEODIPHILEX 2004 fängt nun auch Frankreich mit diesem Unsinn an, nur um mit Sonder-ATM noch mehr Geld zu verdienen. Sonder-Automatenmarken sind schon ein Unsinn an sich und haben mit der grossartigen Erfindung der Automatenmarken und ihrer Stellung in der Postautomation nichts mehr zu tun. Ich habe nichts gegen EINE Sonder-ATM bei nationalen Ausstellungen und Weltausstellungen, aber nun scheinen auch bei den Sonderausgaben ATM-Serien Einzug zu halten. Dies ist nur noch Geldmacherei, die der ATM-Sache mehr schadet als nützt!

Liechtenstein: Stempel im Ostblock-Stil

Warum mühsam die losen ATM mit der Hand stempeln, wenn man die Stempel auch aufdrucken kann? Die Sammler merken es ja nicht und Briefmarken-Raubritterstaaten wie die DDR, Ungarn, usw. haben es früher ja auch so gemacht ...

Die Versandstelle hat die gestempelten ATM-Serien der aktuellen Automatenmarken Nr. 12-23 Die Post im Dorf (lose mit dem Ersttags-Sonderstempel vom 2. Juni 2003) nicht etwa von Hand gestempelt, sondern mit einem im Buchdruck (Flexodruck) aufgedruckten Stempel ausgeliefert. Der Ersttagsstempel wurde beim Druck der ATM-Vordrucke in der Druckerei auf einem Teil der Rollen gleich zusätzlich aufgedruckt!

Ganze 240'000 Vordrucke (20'000 pro Motiv) erhielten im voraus den zusätzlichen Aufdruck des Ersttagsstempels. Mit Stempel hat diese Aktion aus meiner Sicht nichts mehr zu tun. Zum grossen Glück haben wir unsere ATM nicht bei der Versandstelle bestellt (siehe Artikel im Archiv 2003), sondern an den Automaten gezogen und stempeln lassen!

Die Post musste unsere ATM mit der Hand stempeln und nicht einfach mit Stempelaufdruck bedruckte Papierrollen durch den Printer lassen. Wir raten auch Ihnen, in Zukunft in Liechtenstein die ATM direkt am Automaten zu ziehen, aber nicht in der Standardwertstufe. Diese ATM müssen mit der Hand abgestempelt werden, wie es sich gehört!

Die Auflagen der aktuellen ATM in Liechtenstein: 1'560'000 Vordrucke (130'000 pro Motiv), zusätzlich 240'000 Vordrucke (20'000 pro Motiv) mit dem Stempelaufdruck.

Daten aus dem neuen MICHEL Automatenmarken Spezialkatalog 2004 Ganze Welt auf Seite 307.

Schweiz: Alle bpa-Geräte mit Quittungen abgebaut !

Am 31. Dezember 2003 waren die drei letzten Selbstbedienungsgeräte bpa SPS 2000 mit Quittungsabgabe in Genève, La Chaux-de-Fonds und Zug letztmals in Betrieb. Sehr kurzfristig hat die Zentrale in Bern entschieden, alle Automaten am 31.12.2003 nach Schalterschluss endgültig stillzulegen.

Als Grund wurde die zu teure Programmierung der neuen 5er-Wertstufen bei diesen Prototypen genannt. Auch die laufenden Kosten seien zu hoch. Dies erstaunt, da die vier Prototypen bis am letzten Tag dem Hersteller Frama AG gehörten und von der Post auch nie bezahlt werden mussten. Selbstverständlich gab es laufende Kosten für Reparaturen und die Aufschaltung neuer Tarife, aber die vier Geräte hatten auch respektable Umsätze.

Das einzige Gerät in Liechtenstein wurde von der Frama AG neu programmiert und ist weiterhin in der Selbstbedienungszone des Postamtes Vaduz in Betrieb. Im Gegensatz zu den vier Schweizer Prototypen gehört dieses Unikat der Liechtensteinischen Post AG. Hier hatte die Post sicher auch ein Interesse daran, ein bezahltes und fast neues Gerät nicht schon wieder abzubauen.

Wie früher gemeldet, hat man das Gerät in Bern mit dem Standort V1 auf den Quittungen bereits im August 2003 abgebaut. Damals wurde als Grund angegeben, dass es nach dem Umbau des Standortpostamtes Bern 1 Schanzenpost dort keinen Paketeinwurf mehr geben wird. Der Paketeinwurf wurde aufgehoben, da dort immer mehr unfrankierte Pakete und Abfall entsorgt wurde. Erst nach diesem überraschenden Abbau hat man sich Überlegungen gemacht, wie es mit den anderen drei Standorten weitergehen soll. Diese Berechnungen haben dann den Ausschlag gegeben, alle Prototypen am 31.12.2003 stillzulegen und nicht auf die 5er-Portostufen umzuprogrammieren. Zuletzt lief im Berner Gerät die Ausgabe 15-18.3 (Transportmittel in der 3. Auflage 2003).

Ebenfalls diese ATM 15-18.3 waren am Letzttag 31.12.2003 im Postamt Genève 2 Cornavin hinter dem Bahnhof erhältlich. Wegen eines Programmierfehlers der Frama AG gab auch das Gerät in Genf seit Dezember 2002 Quittungen mit der Standortnummer V1 ab. Zum Glück für die Sammler ist der Quittungsaufdruck bei den Genfer Quittungen nur lückenhaft und so gut von den Quittungen aus La Chaux-de-Fonds zu unterscheiden, die in der letzten Betriebszeit ebenfalls den Standort V1 hatten ! Korrekte Quittungen V1 von Bern können vom 31. Dezember 2003 nicht existieren, da ja dieses Gerät bereits früher abgebaut wurde.

In La Chaux-de-Fonds gab es am Letzttag sauber gedruckte Quittungen V1 und ebenfalls die ATM-Ausgabe 15-18.3. Dagegen lief im Gerät von Zug am letzten Tag die Ausgabe 11-14 Jahreszeiten. Die Quittungen des Standortes Zug zeigten am Letzttag die richtige Nummer V4 ! Schalterschluss war in La Chaux-de-Fonds und in Zug um 12 Uhr.

Am 31.12.2003 herrschte im Standortpostamt von Genf ein so grosses Chaos, wie ich es in einem Schweizer Postamt noch nie erlebt habe. Diese Poststelle war die einzige im Grossraum Genf, die am Sylvester bis 18 Uhr geöffnet war. Anscheinend wollte halb Genf an diesem schönen Nachmittag noch Einzahlungen tätigen oder stapelweise Briefe und Pakete noch zum alten Tarif aufgeben. Man hat ja nichts sinnvoller zu tun. Die Wartezeit am Schalter betrug bei meiner Ankunft 2 Stunden 45 Minuten oder fast 200 Nummern auf der Anzeigetafel !

Das ganze Postamt war mit bücherlesenden oder umherstarrenden Postkunden überbelegt, die tapfer ausharrten. Noch um 19 Uhr (geschlossen wurde eigentlich um 18 Uhr) hatte es massenhaft Kunden in der Schalterhalle, die alle noch bis tief in die Nacht bedient wurden. Ein Postmitarbeiter passte auf, dass nach 18 Uhr nicht noch neue Postkunden in die Schalterhalle eindringen. Irgendwann spät in der Nacht war der letzte Kunde bedient und endlich Schalterschluss. Danach hat man als allerletztes Exemplar in der Schweiz auch das bpa-Gerät in Genf abgeschaltet. Was für ein Sylvester und was für ein Schluss für diese eigentlich sehr kundenfreundlichen Geräte !

Für die Postkunden in diesen vier Städten gibt es einfach wieder eine Dienstleistung weniger. Dass die Dienstleistung mit der Selbstbedienungs-Waage nicht ganz abgewürgt wurde, hat die Post im Januar in Genf, La Chaux-de-Fonds und Zug anstelle der bpa-Geräte einen herkömmlichen ATM-Drucker FE 1610 mit den farbigen ATM und eine Waage installiert. Der ATM-Automat und die Waage sind aber nicht mehr wie bei einem früheren Versuch in Bern miteinander verbunden. Wie in alten Zeiten muss man die Sendung wiegen, den Tarif anhand von angebrachten Übersichten selber herausfinden und am ATM-Automaten die benötigte Marke ziehen. Mit Bildschirmführung, automatischer Tarifberechnung, Kartenzahlung und Quittungen ist es in der Schweiz seit dem 31.12.2003 vermutlich für lange Zeit vorbei.

Besuchen Sie uns im Internet: www.atms.ch